

**Medieninformation**

Zur Veröffentlichung freigegeben

**Hörsaal der Otto-von-Guericke-Universität ist Bauwerk des Jahres 2013**

pbr AG aus Magdeburg erhält Magdeburger Architekten- und Ingenieurpreis

Im Rahmen der Jurysitzung des Magdeburger Architekten- und Ingenieurpreises wurde am 18. September 2014 der Hörsaal 6 der Otto-von-Guericke-Universität in Magdeburg mit dem Titel Bauwerk des Jahres 2013 in der Kategorie Neubau ausgezeichnet. Für das Hörsaalgebäude erbrachte die pbr Planungsbüro Rohling AG aus Magdeburg die Planung der Architektur sowie die Tragwerksplanung. Überreicht wird der Preis des Architekten- und Ingenieur-Vereins zu Magdeburg (AIV) am 12. November im Hörsaal 6 der Otto-von-Guericke-Universität durch Thomas Webel, Minister für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt.

Die Jury bewertete den Hörsaal als ein vorbildliches und universal nutzbares Gebäude mit hoher architektonischer Qualität, das dem bislang ausdruckslosen und kaum wahrgenommenen Stadtbereich um den Schroteplatz ein neues Gesicht verleihe. Der ovale Baukörper setze mit seinem großzügig verglasten Foyer den zentralen Schwerpunkt, der sich in Form und Farbigkeit von den eher traditionellen übrigen Universitätsbauten unterscheide. Aber auch die Gestaltung der Innenräume wurde positiv hervorgehoben. So besteche der Hörsaal durch eine angenehme Arbeitsatmosphäre, das Foyer durch seine unprätentiöse Haltung.

Die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg zählt zu Deutschlands jüngsten Universitäten. Ihre Einrichtungen sind auf verschiedene innerstädtische Standorte verteilt. Hierzu zählt auch der Campus am Schroteplatz in Magdeburg. Mit dem dortigen Neubau des Hörsaal 6 wurde zum Wintersemester 2013/14 eine Kapazitätslücke geschlossen. Das Gebäude, das sich aus einem oval verlaufenden Hörsaal und dem nach Norden ausgerichteten Foyer zusammensetzt, bietet Platz für bis zu 300 Personen. Durch gerundete Außenwände und eine silbergrau- sowie anthrazitfarbige Fassadenverkleidung aus Aluminium-Verbundplatten hebt sich der hufeisenförmige Neubau deutlich von der Umgebung der bestehenden Hochschulgebäude ab. Nicht nur

deshalb, sondern auch durch das Herausrücken des Foyers aus der Flucht der auf dem Campus bestehenden Nachbargebäude ist der Hörsaalneubau für Besucher leicht auffindbar. Das Foyer, in dem sich offene studentische Arbeitsplätze und eine Cafeteria befinden, besitzt in Teilbereichen eine großzügige Verglasung, so dass sich das Gebäude dem Besucher öffnet und den Blick freigibt auf die Stahlbetonwände des Hörsaalzugangs.

Osnabrück, den 12. November 2014

**Fakten****Planungsbeginn**

01/2011

**Baubeginn**

09/2012

**Fertigstellung**

10/2013

**Bauherr**

Landesbetrieb Bau Sachsen-Anhalt

**Flächen und Rauminhalte**

HNF 489 m<sup>2</sup>

BGF 974 m<sup>2</sup>

BRI 7.006 m<sup>3</sup>

**Leistungen pbr AG**

Architektur

**Informationen erteilen**

pbr Planungsbüro Rohling AG

Architekten Ingenieure

Dipl. Ing. Architekt Anton Anneser

Friedrich-Ebert-Straße 62

39114 Magdeburg

Telefon 0391 8180-547

E-Mail: [anneser.anton@pbr.de](mailto:anneser.anton@pbr.de)

Internet: [www.pbr.de](http://www.pbr.de)

Kuhl|Frenzel GmbH & Co. KG

Agentur für Kommunikation

Hermann Kuhl

Martinstraße 50

49078 Osnabrück

Telefon 0541 40895-10

E-Mail: [kuhl@kuhlfrenzel.de](mailto:kuhl@kuhlfrenzel.de)

Internet: [www.kuhlfrenzel.de](http://www.kuhlfrenzel.de)

## **Profil**

### **pbr Planungsbüro Rohling AG**

Die pbr Planungsbüro Rohling AG ist ein national und international tätiges Architektur- und Ingenieurbüro mit über 450 Mitarbeitern an bundesweit zehn Standorten. Kernkompetenzen hat das Büro u. a. in der Planung von Gebäuden für die Bereiche Bildung und Forschung, Kultur, Sport und Freizeit, Verwaltung, Industrie und Gesundheit. Zu den von der pbr AG betreuten Projekten im Bereich Bildung und Forschung gehören u. a. der Neubau der Hochschule Rhein-Waal in Kamp-Lintfort, der Neubau der Hochschule Hamm-Lippstadt in Hamm sowie der Neubau des DZNE in Magdeburg.